institut für wohnbau i_w

semesterthema wis 2016
insight/inside out_gries
„mehr als wohnen“
projektübung

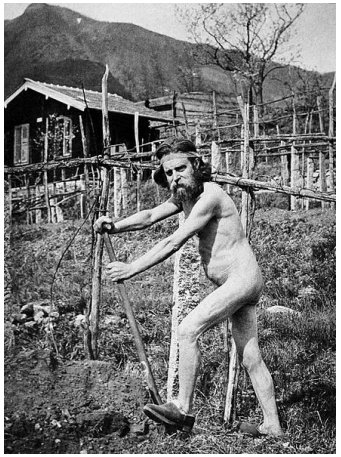
TU Graz

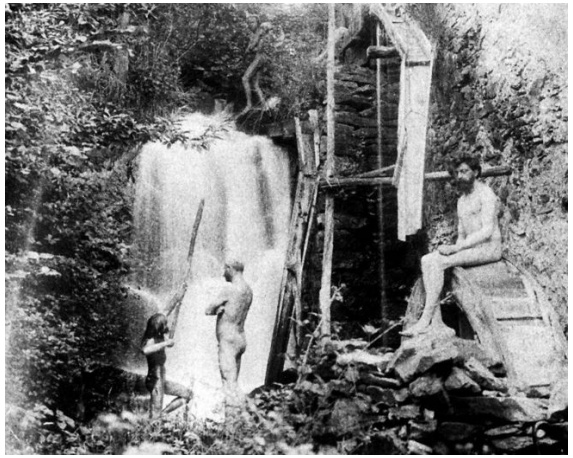
STADT GRAZ

alternative wohnformen

lebensreformbewegung, anfang 20. jhd

lebensreform





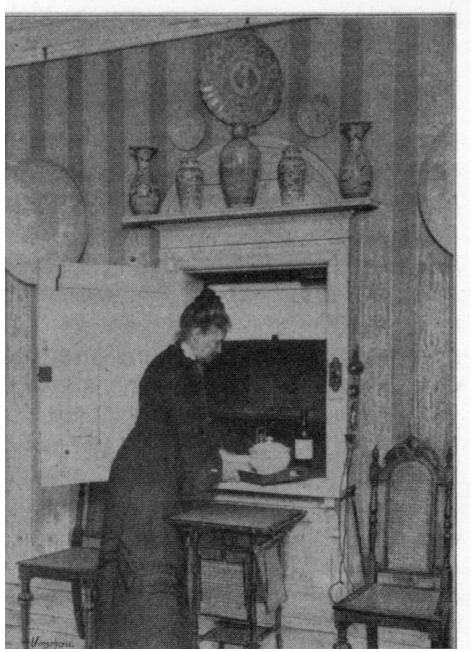
lebensreform: tessin, monte verita, henri oedenkoven ab 1900

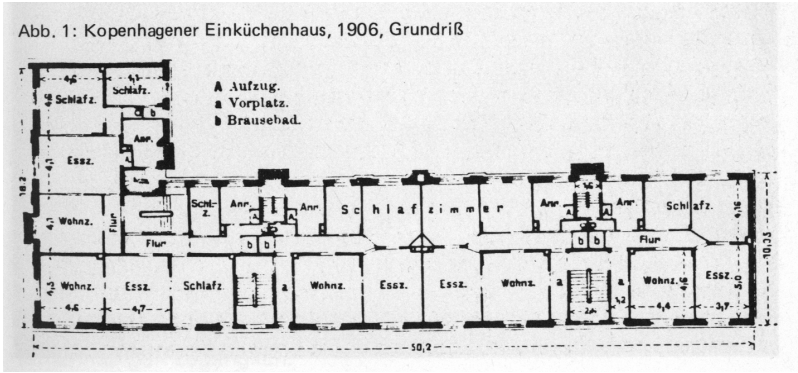
kibbuz-bewegung, um dschundi am see genezareth, 1909

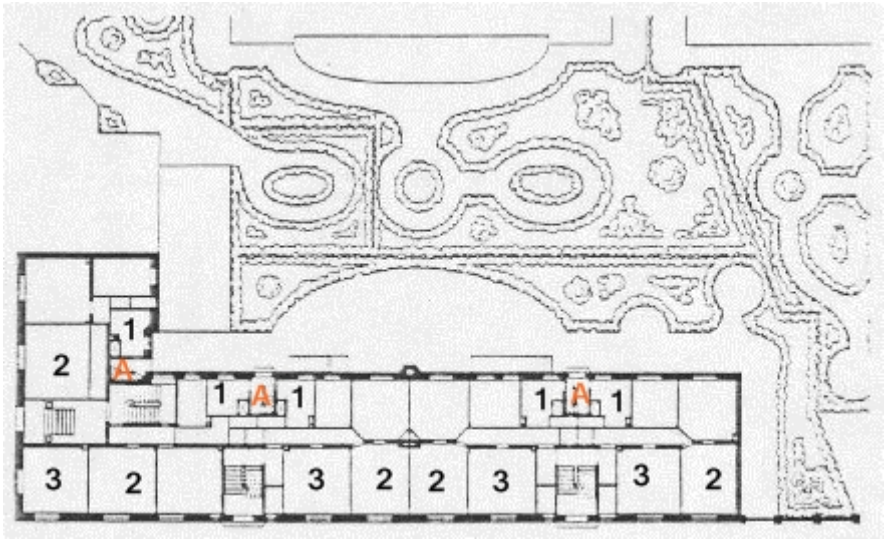
„Es gibt zwischen 12 und 2 Uhr sicher 20 Millionen Amerikaner und ebenso viele Engländer, die alle Rinder- oder Hammelbraten essen, Schweinefleisch, Kartoffeln und Gemüse. Und 8 Millionen Öfen brennen während 2 bis 3 Stunden, um all das Fleisch zu braten und das Gemüse zu kochen, 8 Millionen Frauen verbringen Zeit damit, die Mahlzeiten zu richten, die vielleicht alle zusammen nur aus 10 verschiedenen Gerichten bestehen.“

„Die Frau befreien heißt vielmehr, sie von der brutalen Arbeit am Kochherd und Waschfass zu befreien, heißt, solche Einrichtungen treffen, die ihr gestatten, ihre Kinder zu erziehen, wenn sie mag, und am sozialen Leben Teil zu nehmen.“

Zitate Peter Kropotkin: die Eroberung des Brotes, 1892



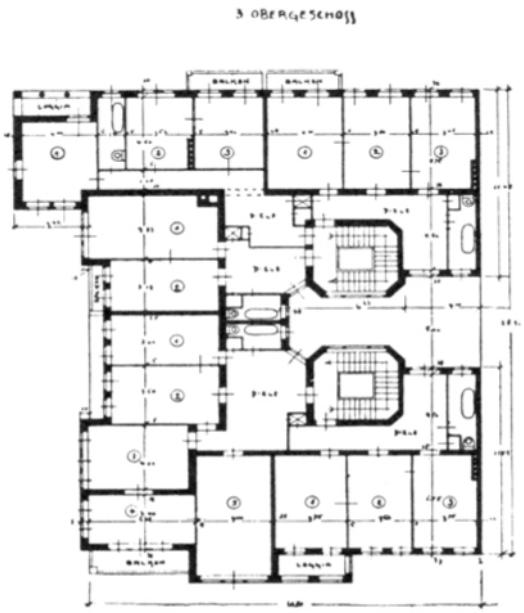




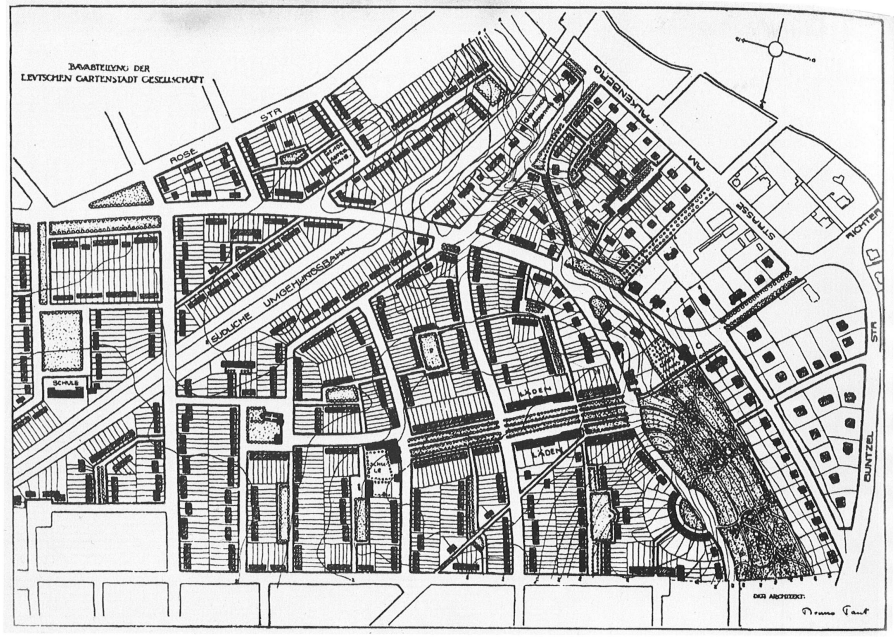
kopenhagen, wohn- und kosthaus, entwickler otto fick, 1903-05

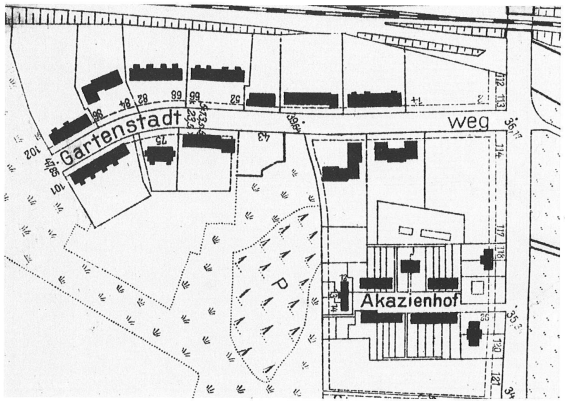
„wie der Arbeiter vom Kapitalismus unterjocht wird wird die Frau vom Mann unterjocht, erst Arbeit macht sie frei“

S.Zetkin frei nach Bebel, Uhlig, s.58



Berlin 1909, Friedenau Willhelmshöherstrasse 17,18,19, Albert Gessner

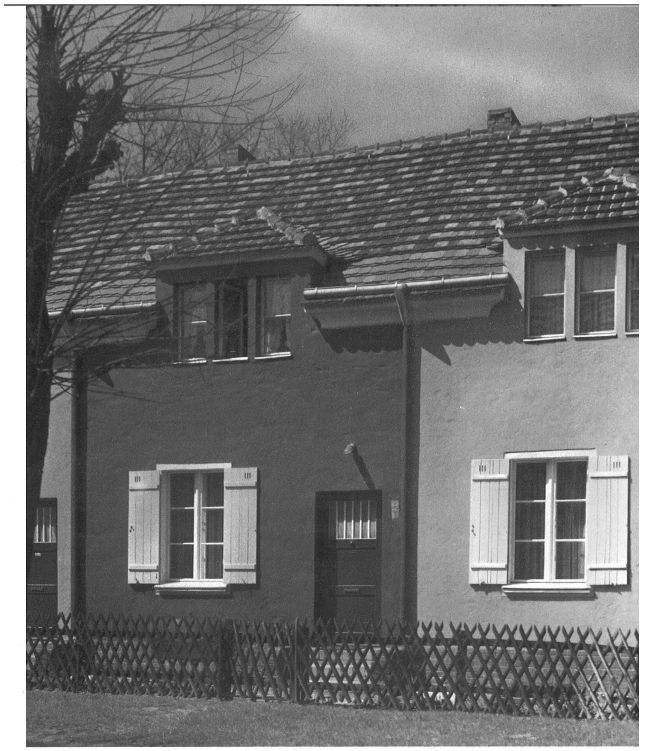




Gartenvorstadt Falkenberg in Berlin-Grünau
1912-1914

53 Bebauungsplan von 1912

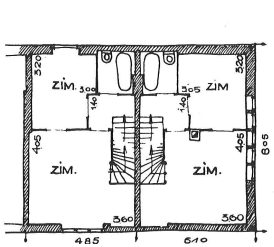
54 Lageplan des Bauteils 1913/14

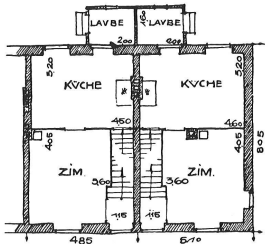


Kleinster Reihenhaustyp im Akazienhof

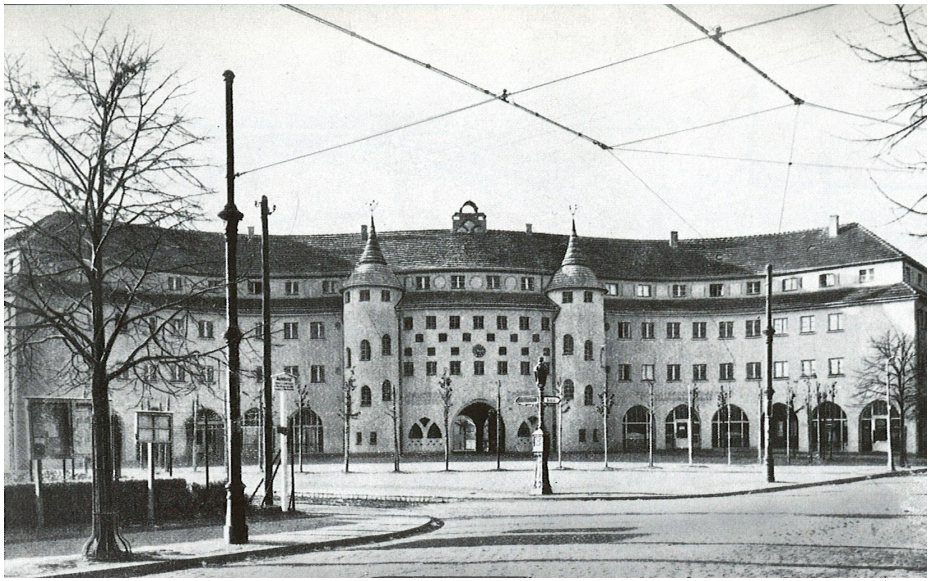
55 Ansicht

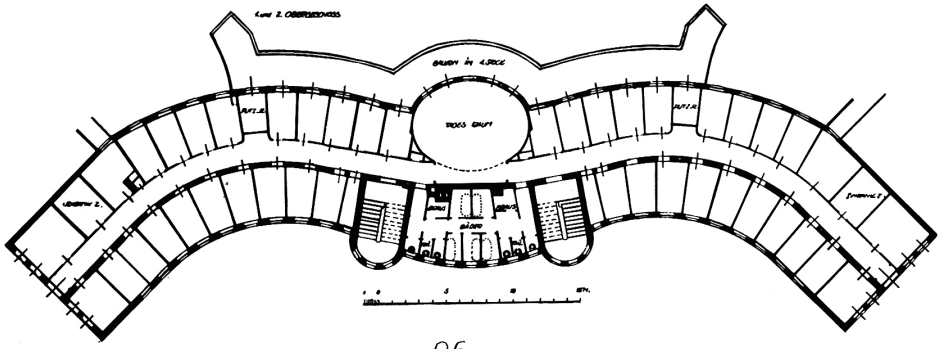
56 Grundrisse



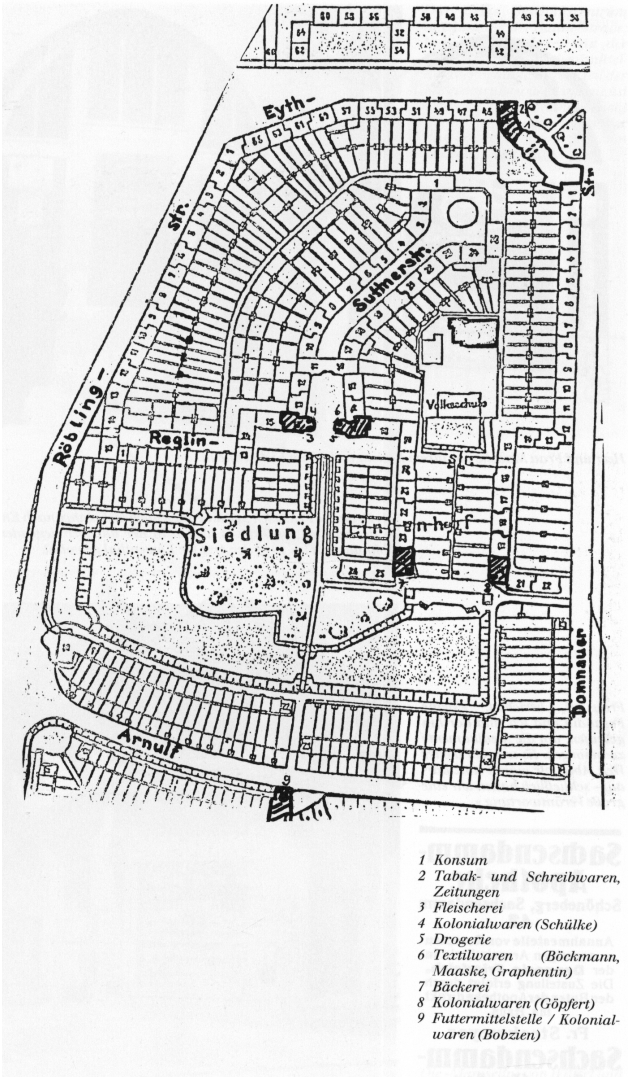


deutschland: gartenstadt falkenberg 1912-14 , bruno taut



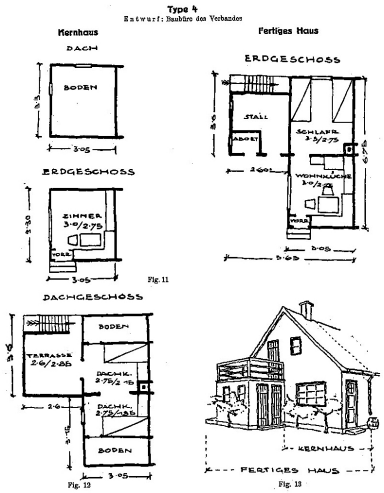


96

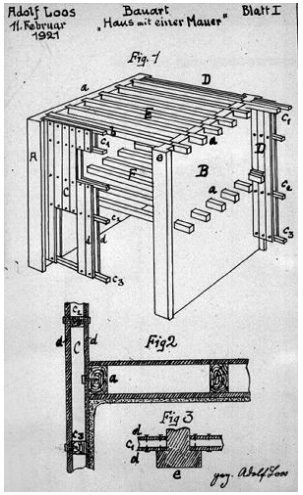


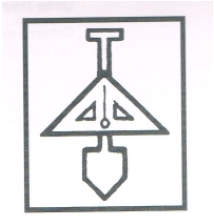
1 Konsum
2 Tabak- und Schreibwaren, Zeitungen
3 Fleischerei
4 Kolonialwaren (Schülke)
5 Drogerie
6 Textilwaren (Böckmann, Maaske, Graphentin)
7 Bäckerei
8 Kolonialwaren (Göpfert)
9 Futtermittelstelle / Kolonialwaren (Bobzien)

ledigenhäuser: berlin, lindenhof ledigenheim bruno taut, 1919

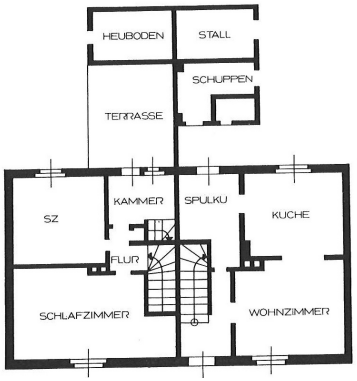


25 Kernhaus, Entwurf
Baubüro des ÖVSK (1923)

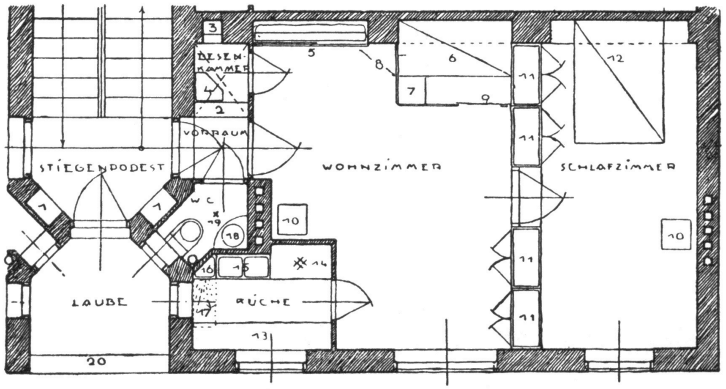




wien, siedlerbewegung, 1919-1928

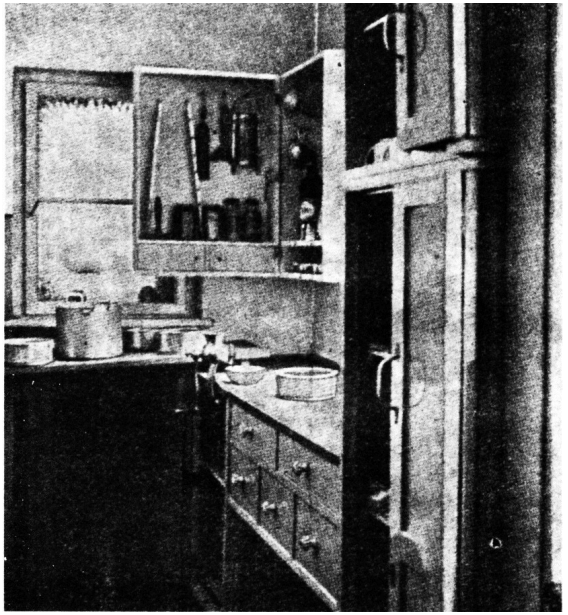


wien, siedlerbewegung, 1919-1928

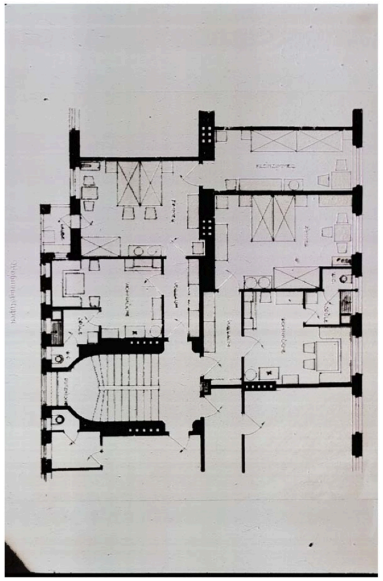


1. Gasmesser, elektr. Zähler
2. Kleiderablage
3. Müllschlucker
4. Kohlenkiste
5. Klappbett, hochgeklappt bei Tag
6. Klappbett, heruntergeklappt bei Nacht
7. Nachttisch, verbindet beide Paraventteile
8. Zweiteiliger Paravent
9. Stange mit Vorhang, schließt Bettnische ab
10. Ofen
11. Kastenwand
12. Zweischläfriges Ehebett
13. Küchentisch, darunter Küchenschrank
14. Gasherd
15. Kalt- und Warmabwasch, darüber Tropfbrett
16. Ausguß
17. Tropfbrett, beim Geschirrabwaschen
18. Waschtisch
19. Brause
20. Blumen

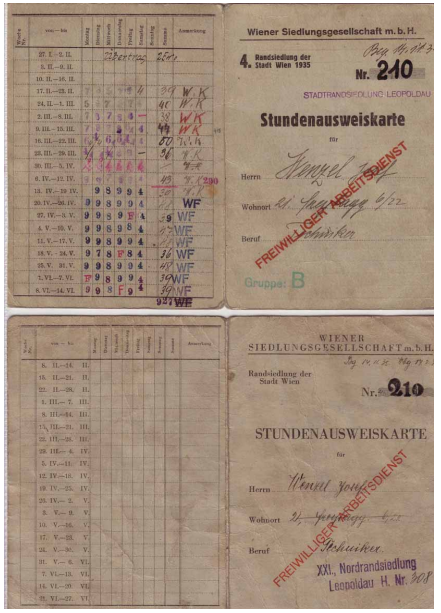
Grundriß, Rauchfangkehrergasse



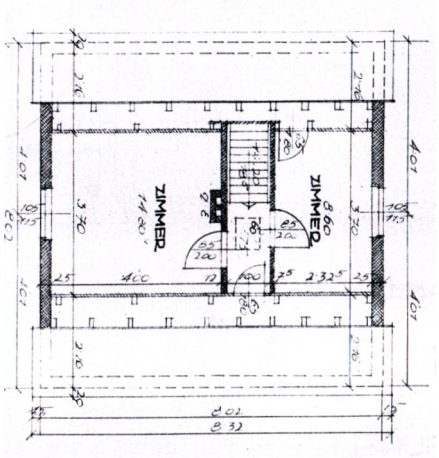
wien, gemeindebau in der rauchfangkehrergasse, anton brenner 1924

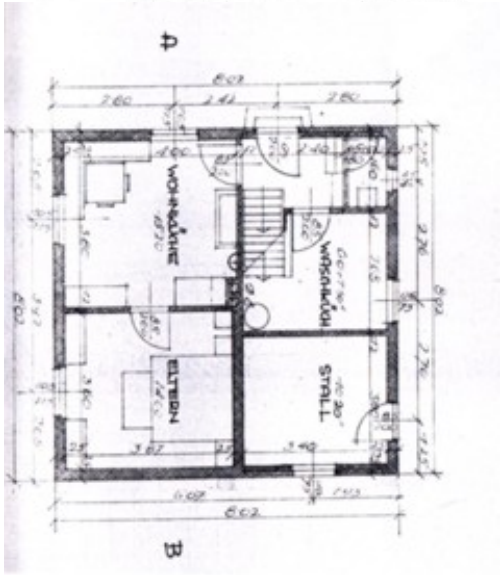


wien, karl-marx-hof, karl ehn 1926-1930

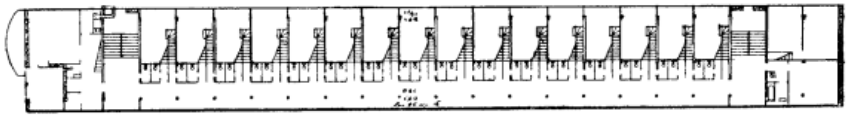


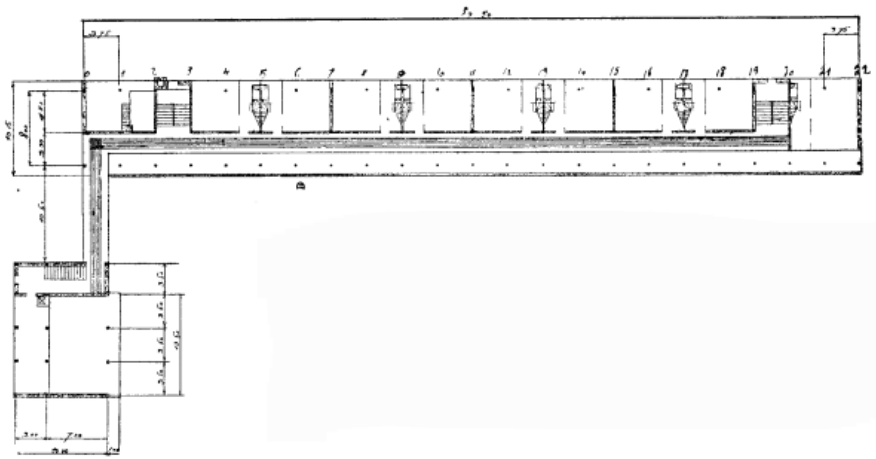
österreich, notsiedlungen / randsiedlungen 1933-38

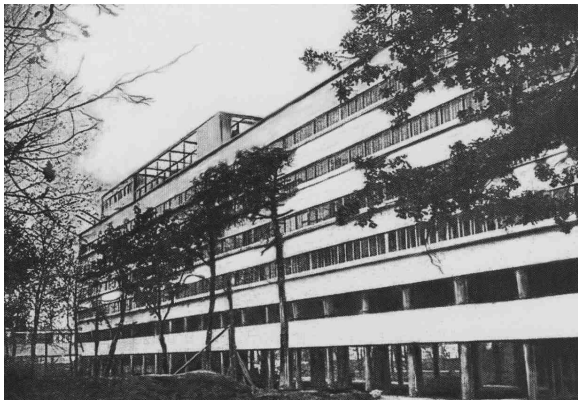




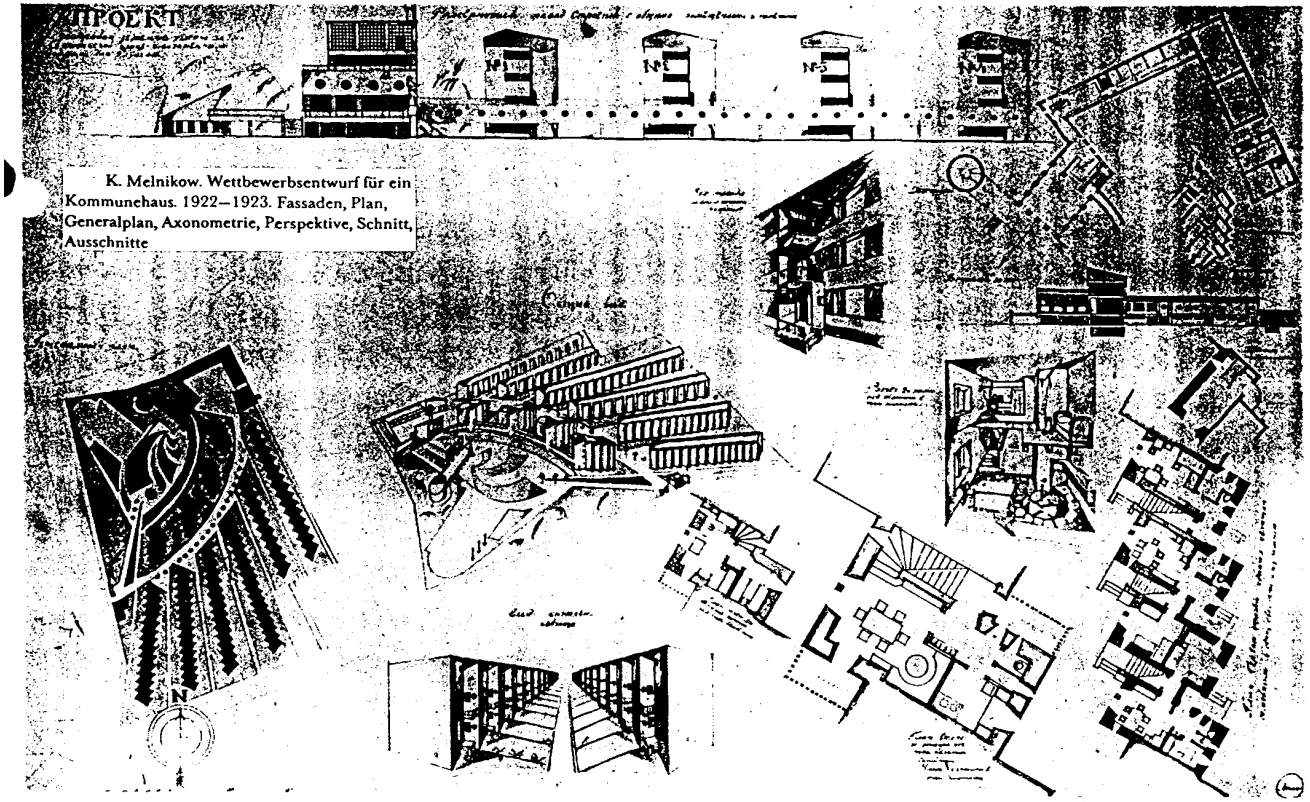
österreich, graz, not- bzw. randsiedlungsaktion 1932





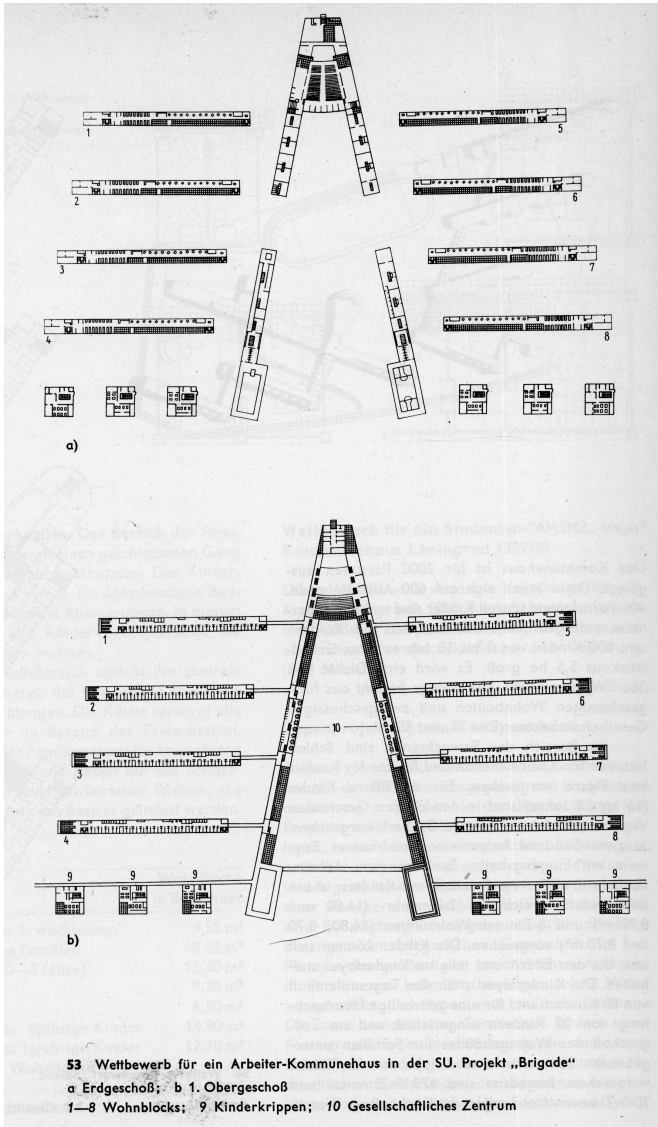


bauen für den sowjet-menschen: narkonfim, m. ginsburg 1927

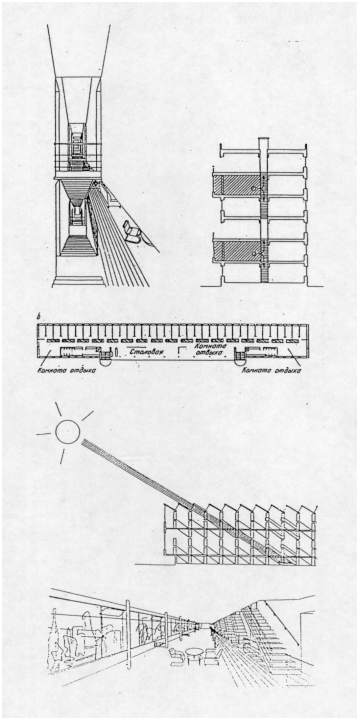


K. Melnikow. Wettbewerbsentwurf für ein Kommunehaus. 1922—1923. Fassaden, Plan, Generalplan, Axonometrie, Perspektive, Schnitt, Ausschnitte

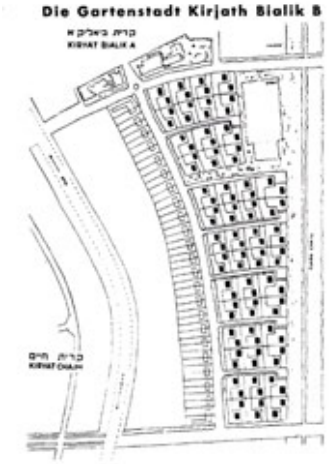
wettbewerbe moskau 1926, melnikof



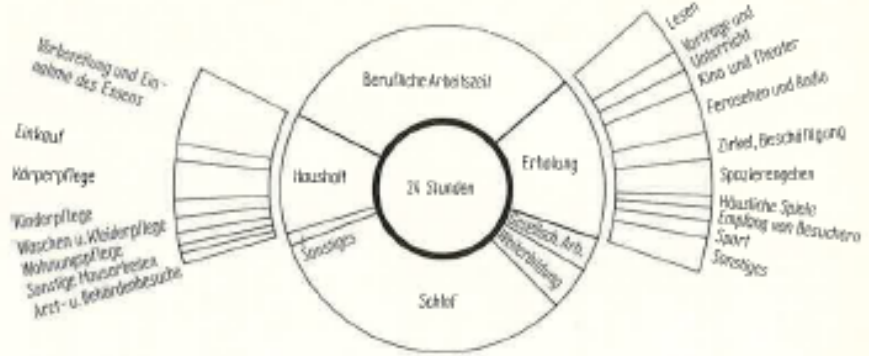
53 Wettbewerb für ein Arbeiter-Kommunehaus in der SU. Projekt „Brigade"
a Erdgeschoß; b 1. Obergeschoß
1—*8* Wohnblocks; 9 Kinderkrippen; *10* Gesellschaftliches Zentrum



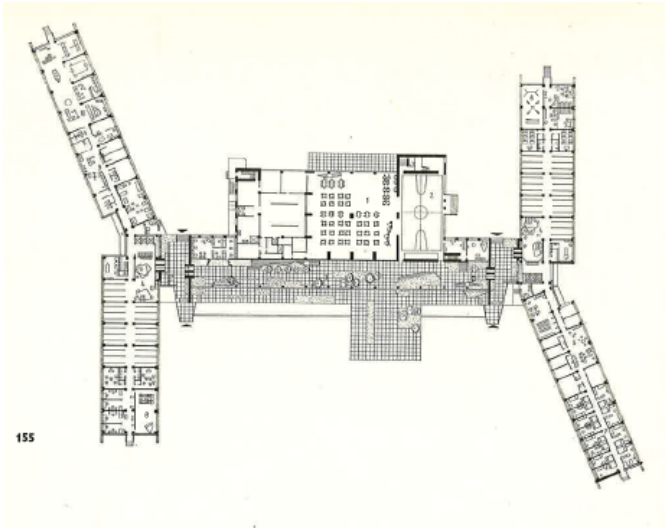
projekt brigarde



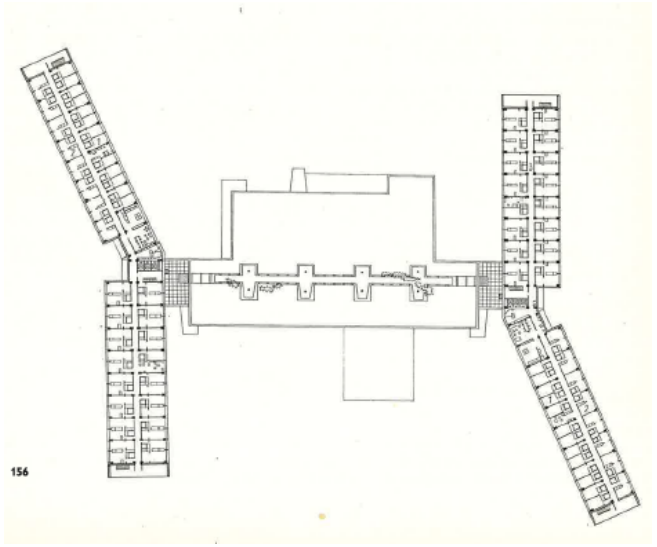
sowjetunion, kirjat blalik, alexander klein 1936



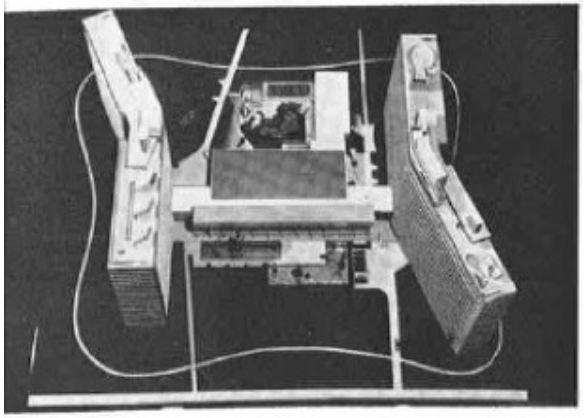
159 Zeitbudget der Werktätigen in der SU. Vergleich des täglichen Zeitverbrauches je Einwohner (nach den statistischen Erhebungen des Jahres 1959)



155



156



31 «Haus der neuen Wohnform», Moskau; Modell, 1964 / «Maison de l'habitat nouveau», Moscou; maquette, 1964.

32 Grundriss / plan.

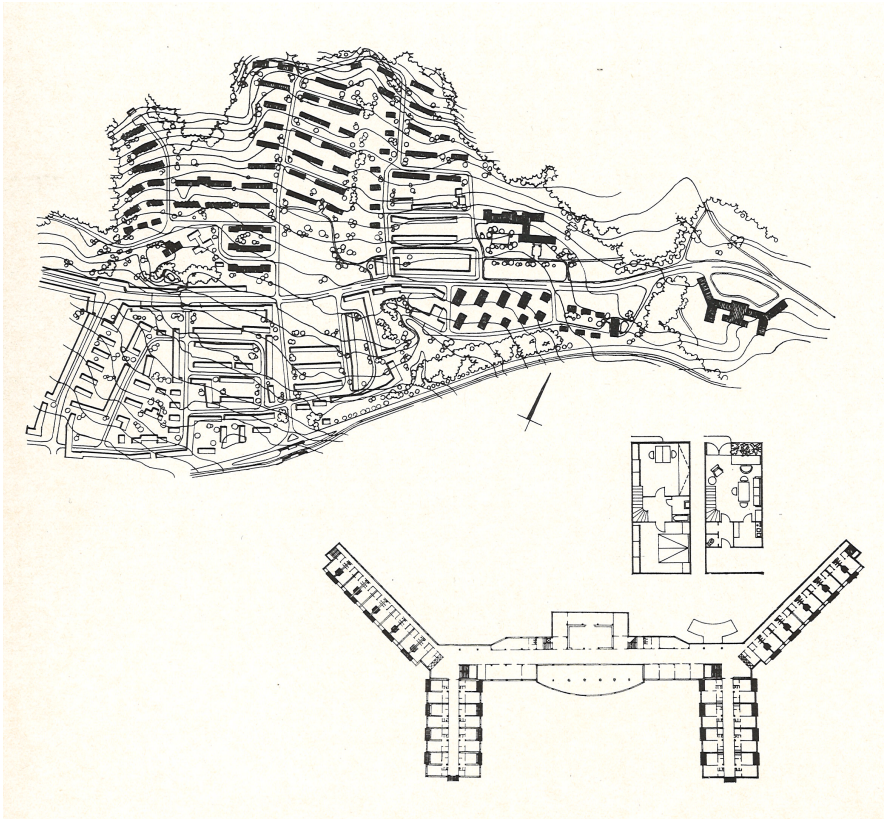
155 Haus der Neuen Lebensweise
Erdgeschoßgrundriß

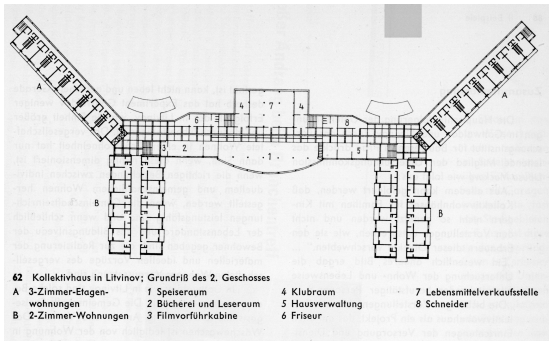
1 Speisesaal
2 Mehrzwecksaal
3 Wintergarten, Foyer
4 Eingangshalle mit Kleiderablage
5 Verwaltung und Wirtschaft
6 Hotel
7 Klub- und Zirkelräume
8 Klub für Literatur und Kunst
9 Ambulatorium
10 Kinderklub

156 Grundriß eines Normalgeschosses

1 Wohnung für 1 Person
2 Wohnung für 2 Personen
3 Wohnung für 3 Personen

bauen für den sowjet-menschen: moskau, ca. 1965, haus des neuen wohnens, natan ostermann



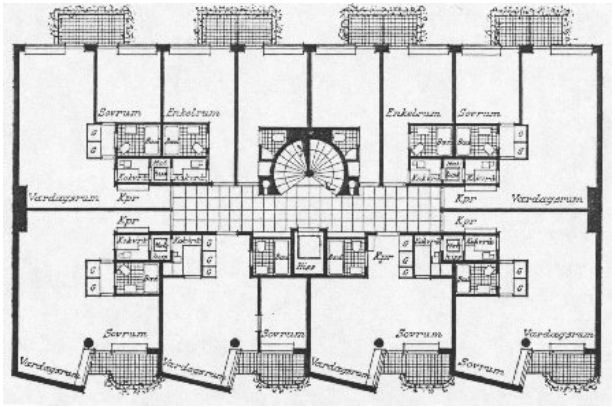


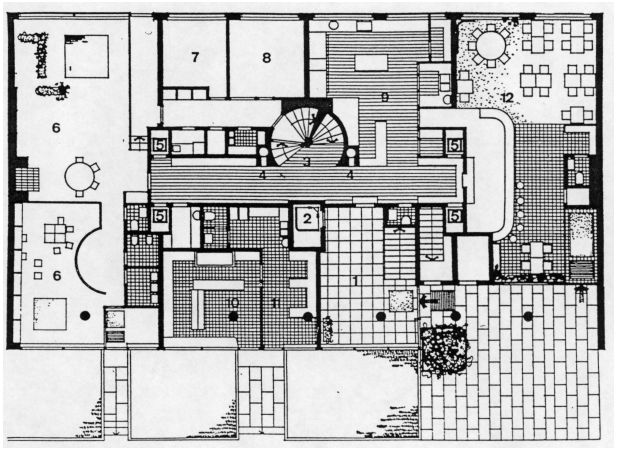
62 Kollektivhaus in Litvinov; Grundriß des 2. Geschosses

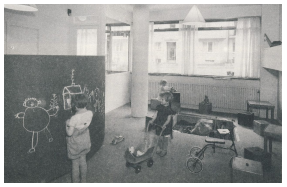
A 3-Zimmer-Etagenwohnungen
B 2-Zimmer-Wohnungen
1 Speiseraum
2 Bücherei und Leseraum
3 Filmvorführkabine
4 Klubraum
5 Hausverwaltung
6 Friseur
7 Lebensmittelverkaufsstelle
8 Schneider

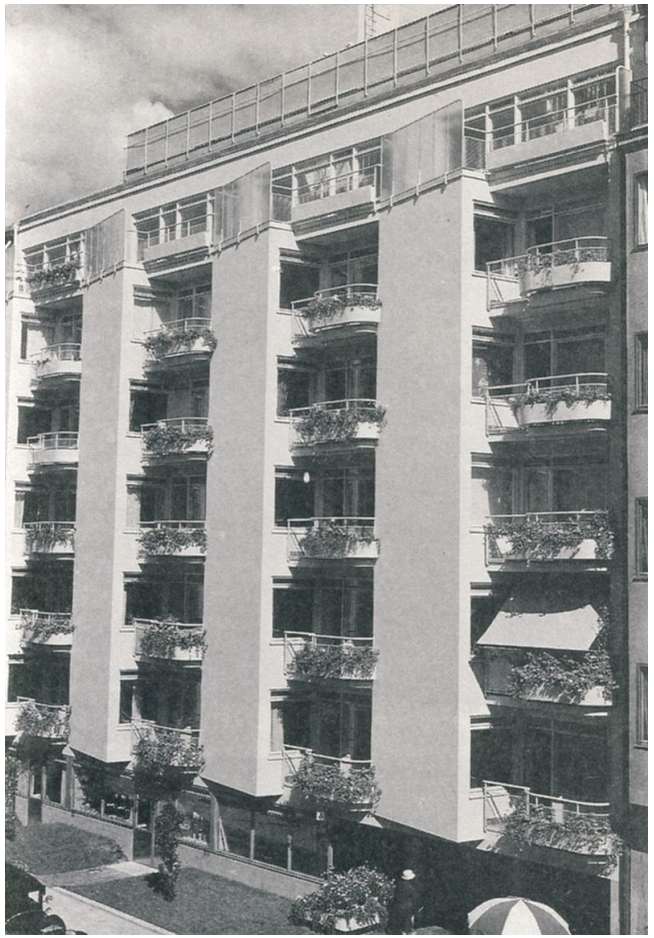
großwohnbauten tschechoslowakei

litvinov 1952-57

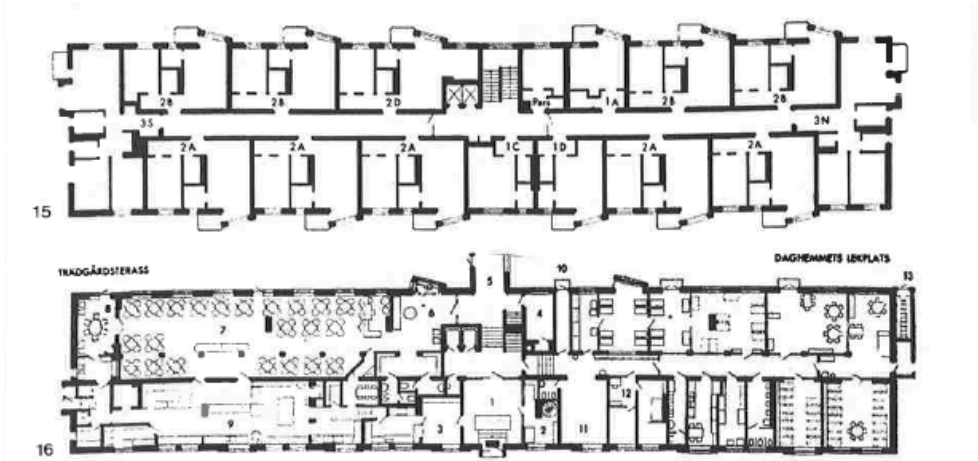








kollektivhäuser:
schweden, stockholm 1935 kollektivhaus erikssongata, alva myrdal, arch: sven markelius



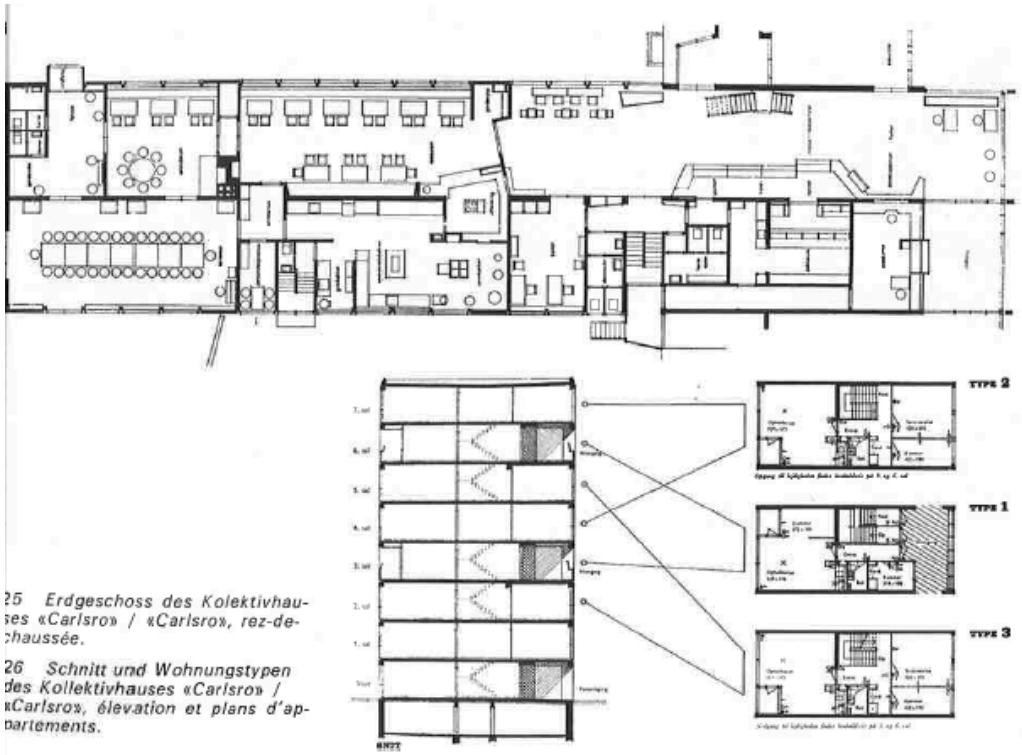
15 Obergeschosse der beiden unterirdisch miteinander verbundenen Häuser / Etages supérieurs.

16 Erdgeschoss mit den kollektiven Einrichtungen / Rez-de-chaussée avec services collectifs.

17 Hausrestaurant des Kollektivhauses «Marieberg» / Restaurant de la maison collective «Marieberg».

18–19 Kindertagesstätte des Kollektivhauses «Marieberg» / Garderie d'enfants.

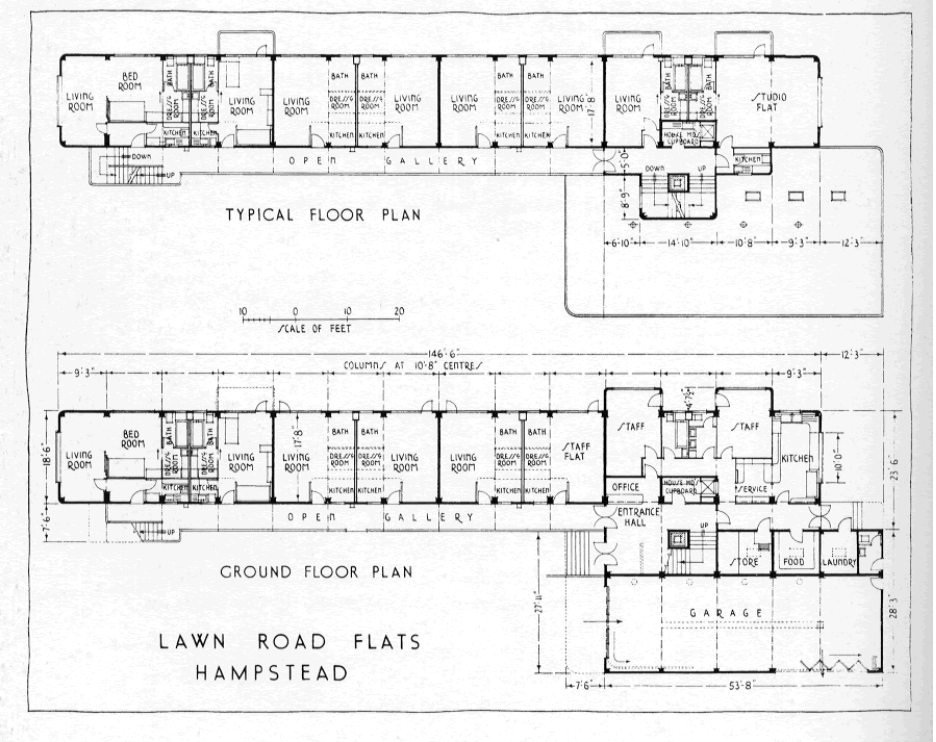
schweden, stockholm marieberg, entwickler olle engquist, arch. lind 1944



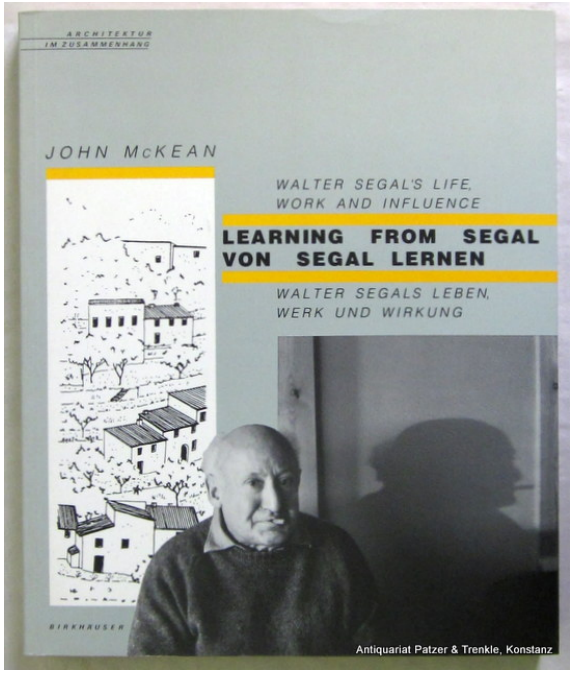
25 Erdgeschoss des Kolektivhauses «Carlsro» / «Carlsro», rez-de-chaussée.

26 Schnitt und Wohnungstypen des Kollektivhauses «Carlsro» / «Carlsro», élevation et plans d'appartements.

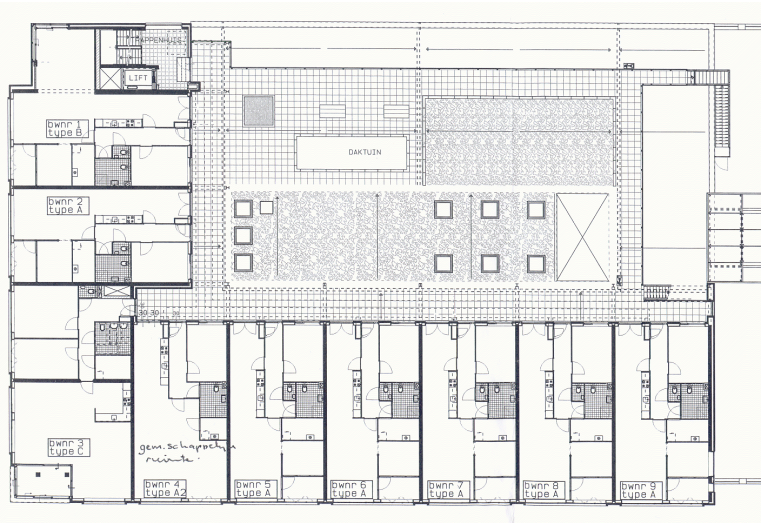
dänemark, rodovere carlro, arch. mogens, jakobson&thornball, 1958



london, isokon-gebäude, arch: wells coates, 1935



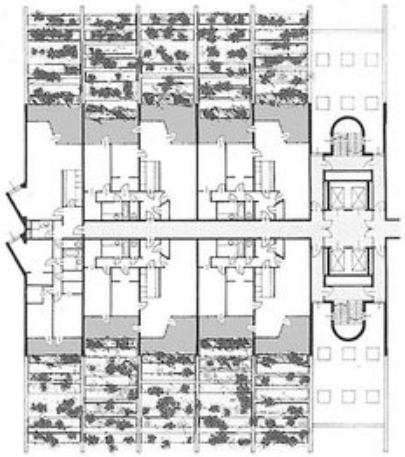
selbsthilfe: gb, lewisham, sozialwohnungen im selbstbausatz, walter segal, 1976

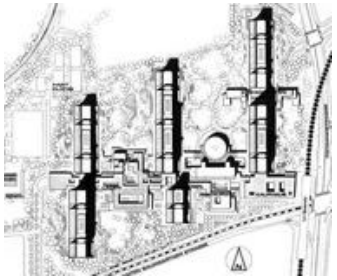


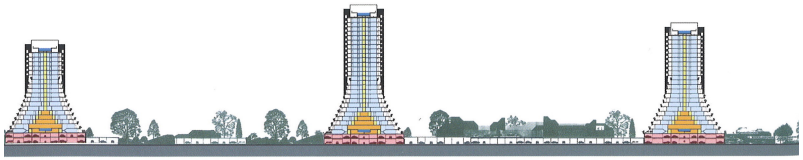
rotterdam: keyenburg, arch.frans van der werf / werkgroep KOKON, 1984
für einkommensschwache 1-2 personenhaushalte, 50m2 einheiten mit sollbruchstellen (fontanellen).

„mehr als wohnen“ ist nicht nur Wunsch sondern auch Programm und Name einer Wohnbaugenossenschaft in Zürich und es ist das Thema der Lehrveranstaltung.

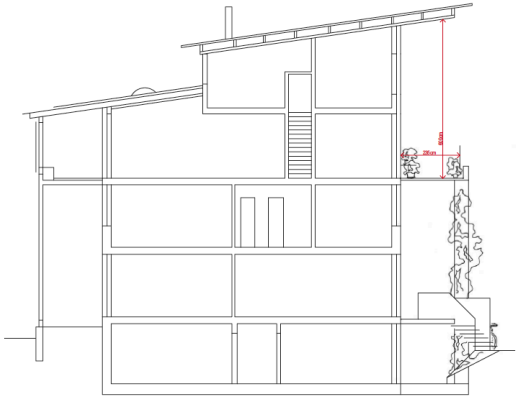
kommunikative wohnformen

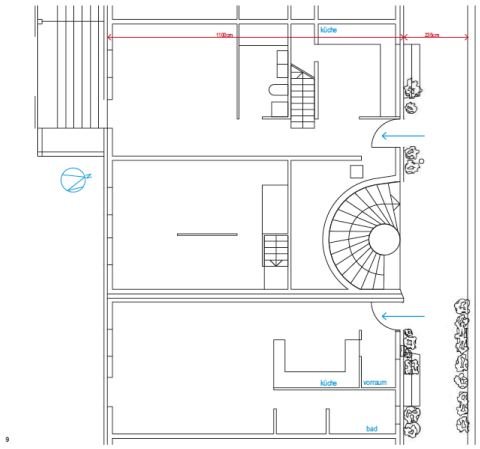


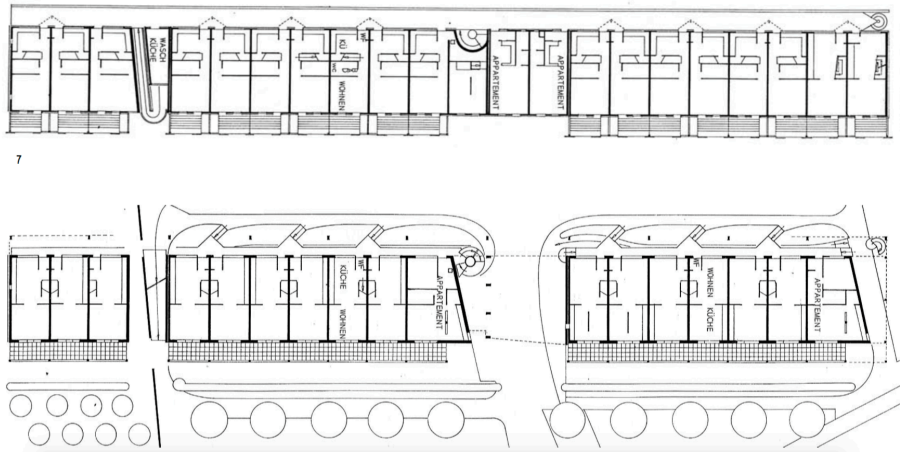




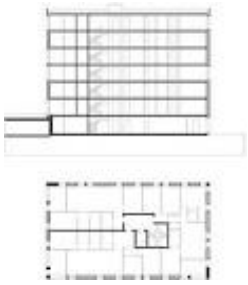
wien - alt erlaa, harry glück, 1976-85







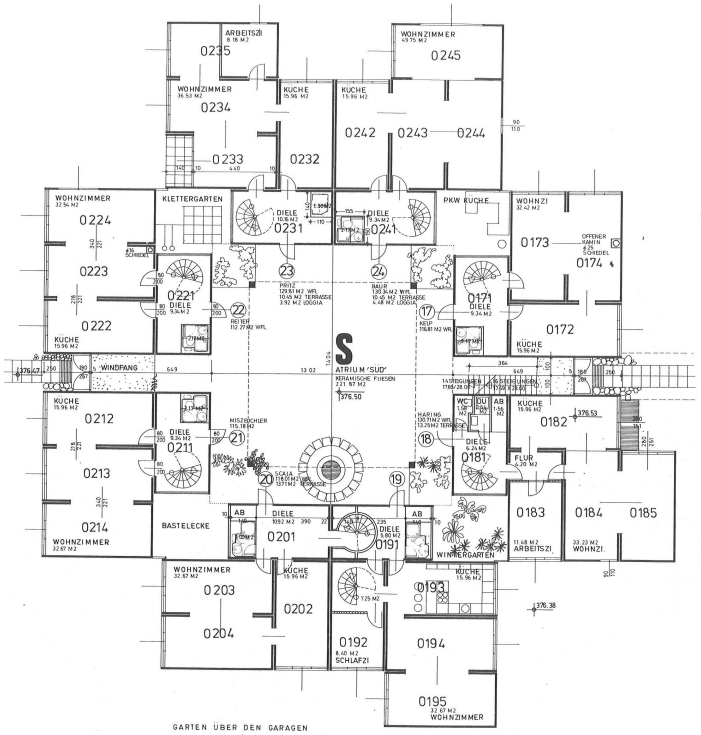
münchen erding, kommunikative laubengangerschliessung, arch. thut + thut, 1984



senioren-hausgemeinschaft, hausgemeinschaft 55+ zürich-affoltern 2007, arch. baumschlager / eberle

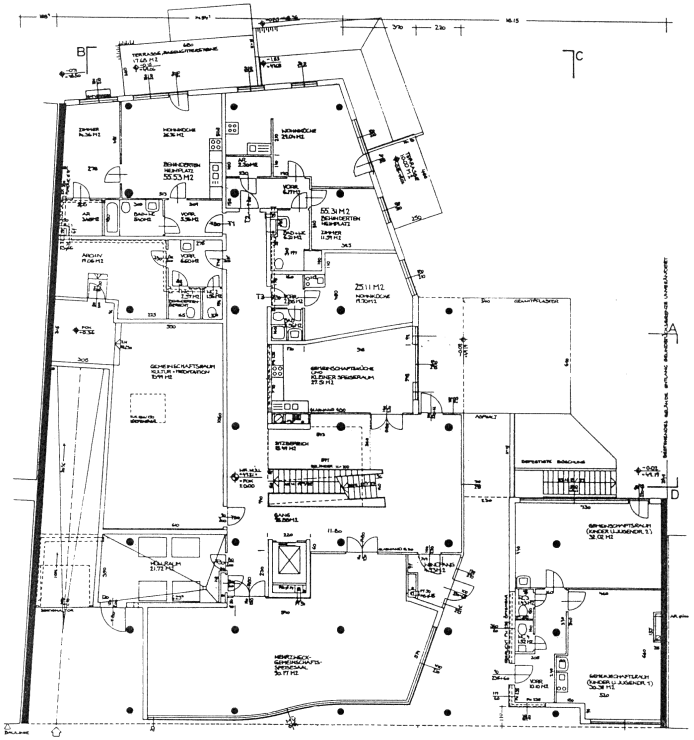
kollektive wohnformen

SÜDHOF - ERDGESCHOSS



Erdgeschoß des Südhofs. Jede der acht Wohnungen wurde aus acht bis zehn Raumzellen gebaut. Wendeltreppen verbinden Unter- und Obergeschoß und führen bei sechs Wohnungen auf die Dachterrassen. In den Hofecken sind Gemeinschaftsräume vorgesehen.

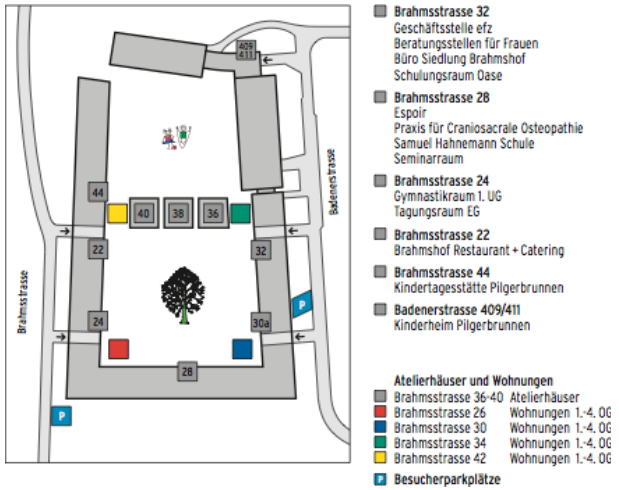
les paletuviers, fritz matzinger, graz-raaba, 1979



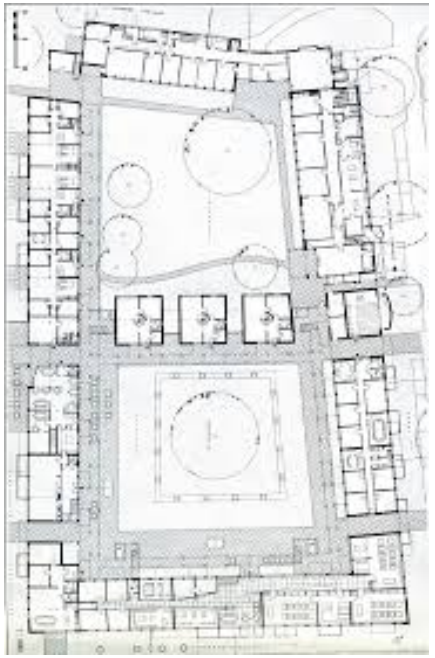
Geblergasse

ERDGESCHOSS 1:200

neue wohnformen – organisiertes und selbstinitiiertes gemeinschaftliches wohnen
wien, mehrgenerationenwohnen: B.R.O.T, arch. ottokar uhl, 1986 / 1990

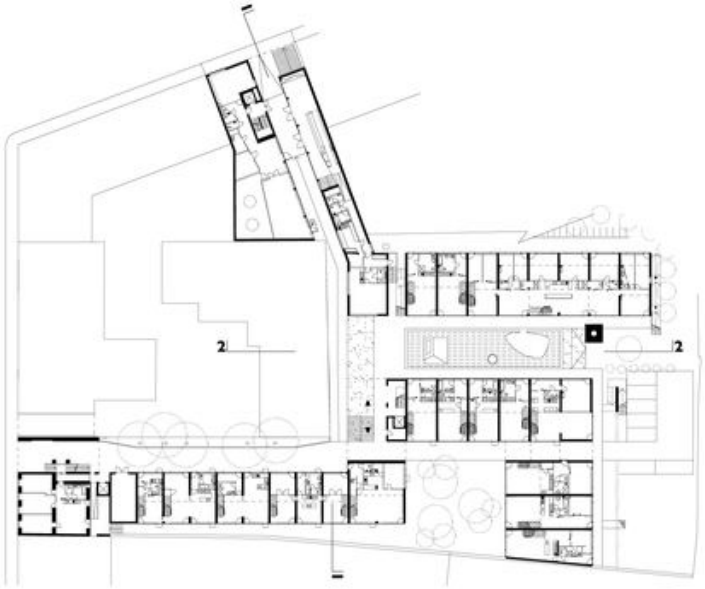


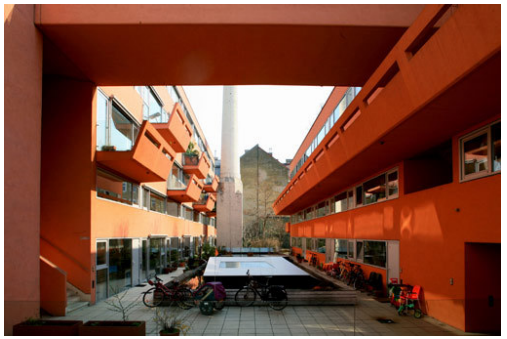
neue wohnformen – organisiertes und selbstinitiiertes gemeinschaftliches wohnen,
zürich, brahmshof, mehrgenerationenwohnen, arch. kuhn, fischer, hungerbühler, 1991



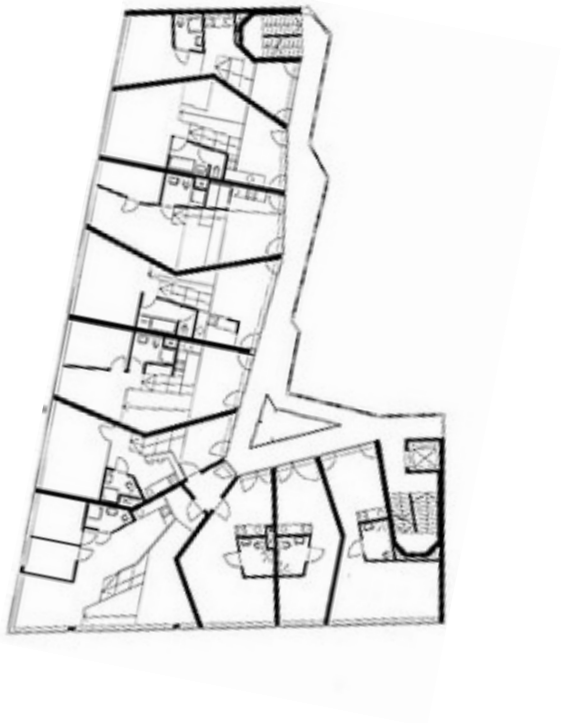
neue wohnformen – organisiertes und selbstinitiiertes gemeinschaftliches wohnen,
zürich, brahmshof, mehrgenerationenwohnen, arch. kuhn, fischer, hungerbühler, 1991

wien, sargfabrik, bkk2, 1987, 1994-96



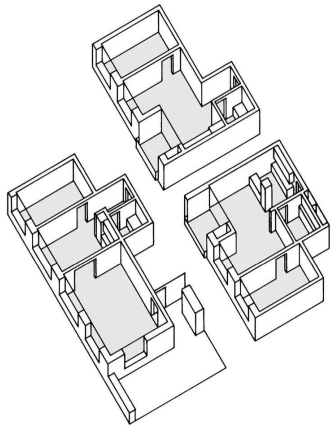


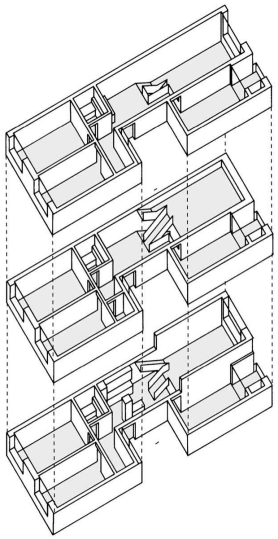
sargfabrik, wien



wien, miss sargfabrik, bkk3, 1998-2000

Kraftwerk1
Bau- und Wohngenossenschaft



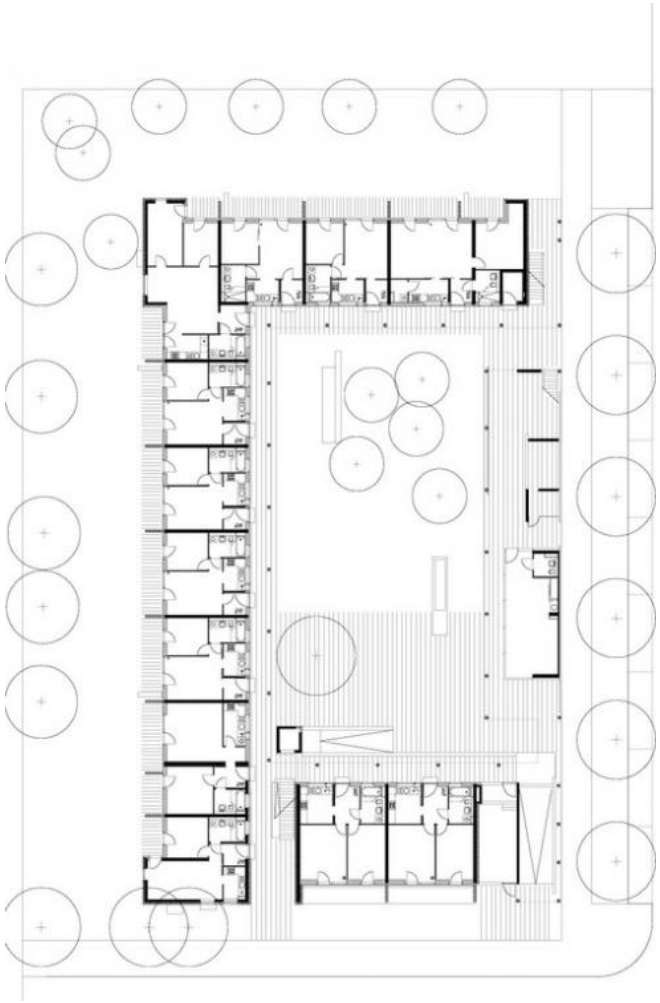


Kraftwerk1 Siedlung Hardturm, Zürich West

Wohnungsschemata

Projektverfasserinnen: Stücheli Architekten, Zürich
mit Bünzli & Courvoisier Architekten AG, Zürich

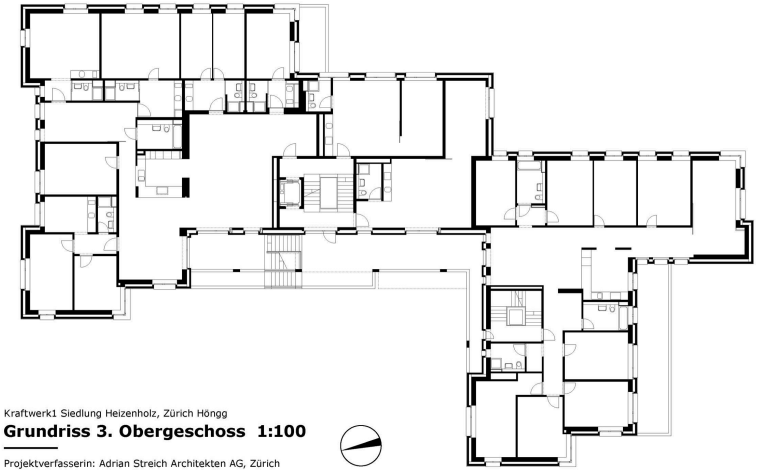
zürich, hardturm, groß-wg, kraftwerk1, stücheli archiekten 1995, 1998 / 2001



münchen riem, frauenwohnen e.g, arch. zwischenräume ag, 2007

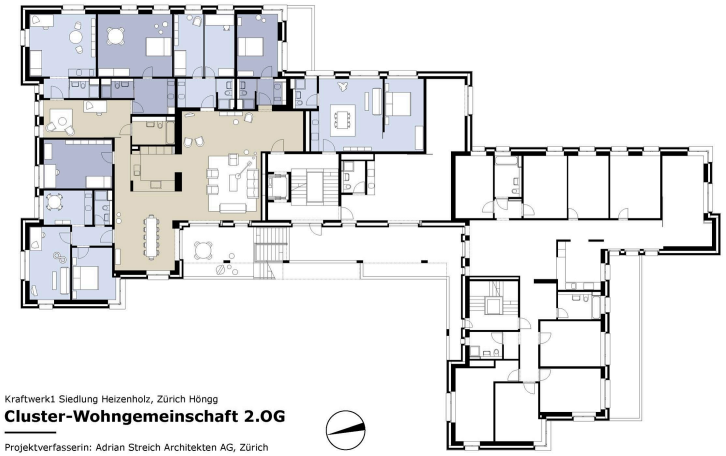
münchen: genosenschaft wagnis, wagnis 3, arch: bogevisch‘s büro, 2009

Kraftwerk1
Bau- und Wohngenossenschaft



Kraftwerk1 Siedlung Heizenholz, Zürich Höngg
Grundriss 3. Obergeschoss 1:100
Projektverfasserin: Adrian Streich Architekten AG, Zürich

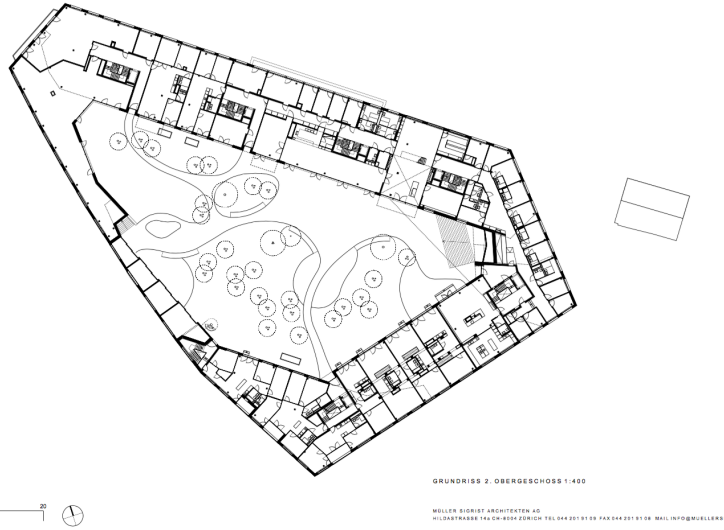
Kraftwerk1
Bau- und Wohngenossenschaft



Kraftwerk1 Siedlung Heizenholz, Zürich Höngg
Cluster-Wohngemeinschaft 2.OG
Projektverfasserin: Adrian Streich Architekten AG, Zürich

zürich, heizenholz, 2 clusterwohnungen kraftwerk2, adrian streich, 2012

wien, wohnprojekt krakauerstrasse, einszueins architektur, 2013

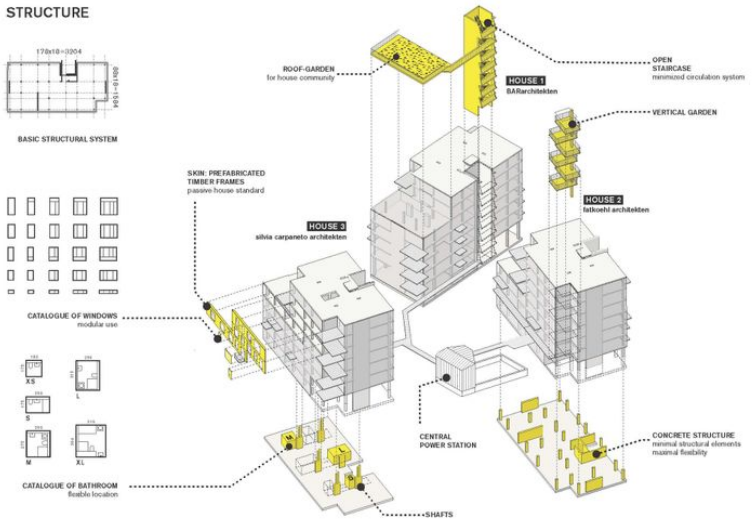


zürich, kalksbreite, jockerräume, arch: müller sigrist architekten, 2014

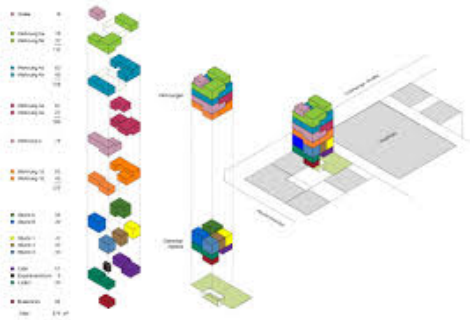
zürich, kalksbreite, jockerräume, arch: müller sigrist architekten, 2014

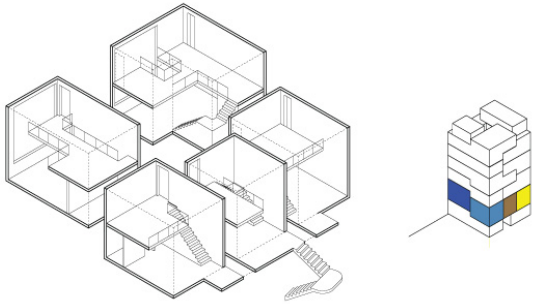
Typengrundriss Satellitenwohnungen

zürich huntziker-areal, 2014/15
genossenschaft „mehr als wohnen“, masterplan duplex architekten / futura frosch

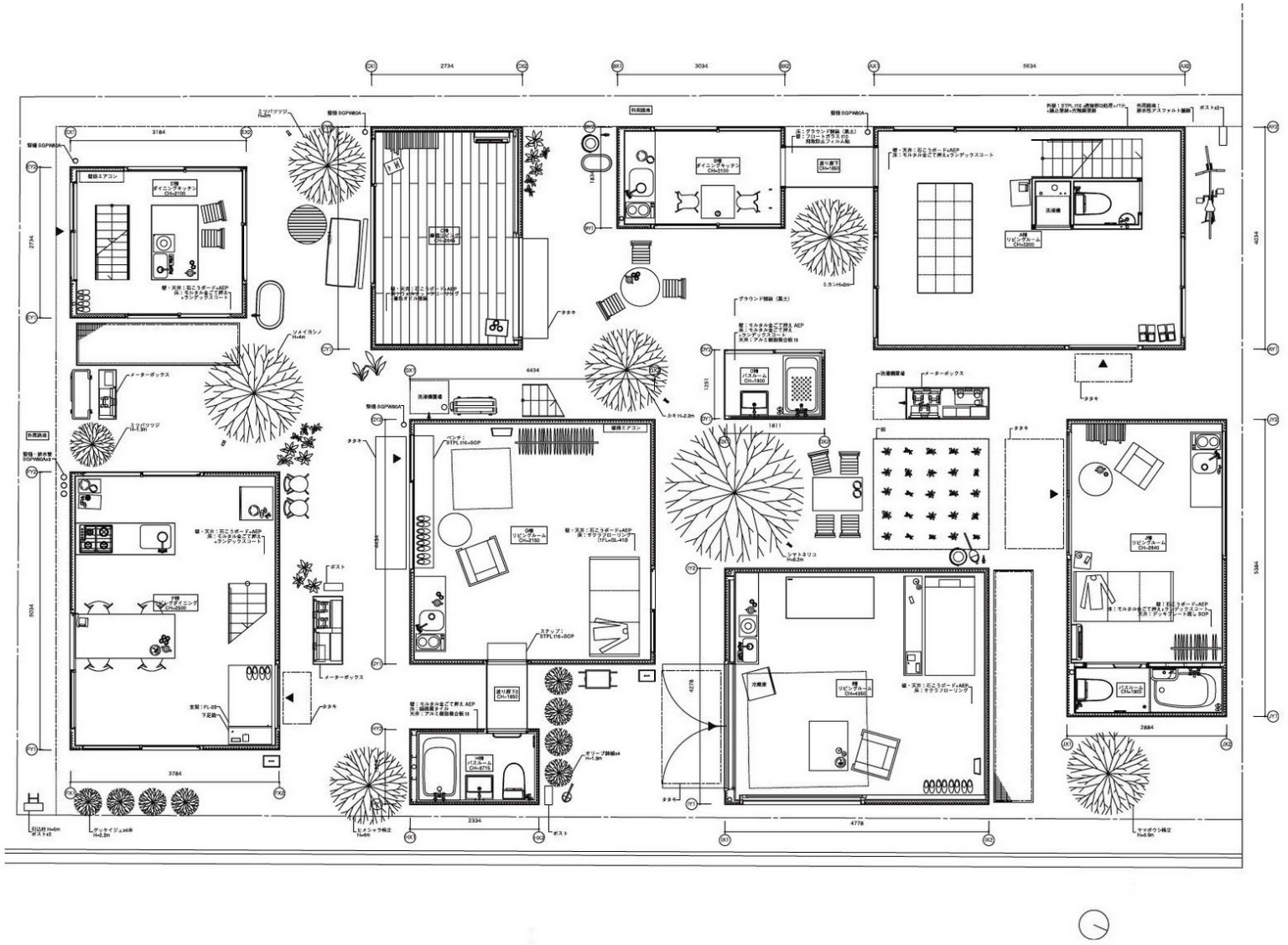


berlin, spreefeld, die zusammenarbeiter, 2014

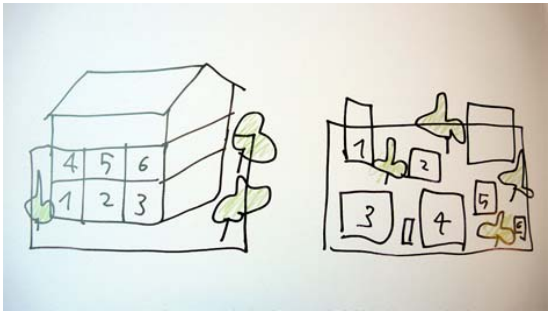


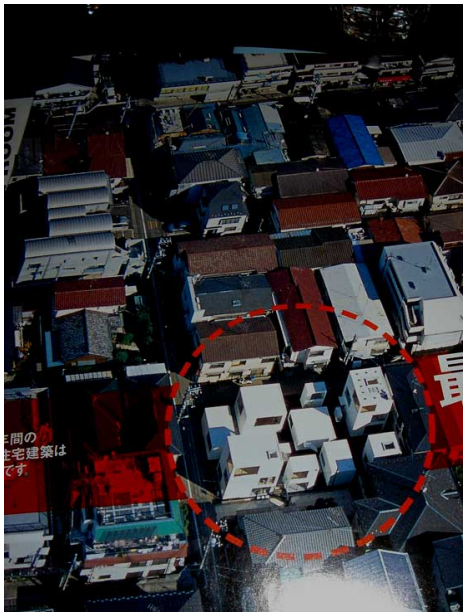


berlin, mischen possible, BAR architekten



tokyo, moryama house, ruye nishizawa





tokyo, moryama house, ruye nishizawa

kommunitäre wohnformen

usa, hog-farm 1960er jahre

österreich, friedrichshof

usa, kommune twin oaks, seit 1967

Kommunen: Österreich: Friedrichshof – Muehl-Kommune, 1972 - 1990

deutschland, dorfgemeinschaft schloß tempelhof

1		Les Paletuviers	Matzinger
2	Wien	B.R.O.T.	Ottokar Uhl, Franz Kuzmich
3	Wien	Sargfabrik	bkk 2
		Miss Sargfabrik	bkk 3
4	Wien	Wohnprojekt Wien	eins zu eins Architektur
5	Wien	Aspern	diverse
6	Zürich	Brahmshof	Kuhn, Fischer, Hungerbühler Architekten
7	Zürich	Kraftwerk1	Stücheli Architekten mit Bünzli Courvoisier
8	Zürich	Kraftwerk2	Adrian Steich
9	Zürich	Huntzikerareal	diverse
10	Zürich	Kalkbreite	Müller Sigrist Arch.
11	München	Frauenwohnen Messe Riem	Zwischenräume GmbH, AG Zaharias/ Widmer-Thiel
12	München	Wagnis	bogevischs büro
13	Berlin	Mischen Possible	BARarchitekten
14	Berlin	Spreefeld	die zusammenarbeiter
15	Tokyo	Moryama house	Ryue Nishizawa
16	...	...	

Projektideen

Einfluss auf Wohnweise

- **Privatheit/Öffentlichkeit**
- **Gemeinschaftseinrichtungen**
- **Größe der Zimmer/Wohnungen**
- **Belegdauer der Zimmer/Wohnungen**
- **Freizeiteinrichtungen**
- **Freiräume für Erholung**
- **Verschränkung mit der Nachbarschaft, Außenwirkung**

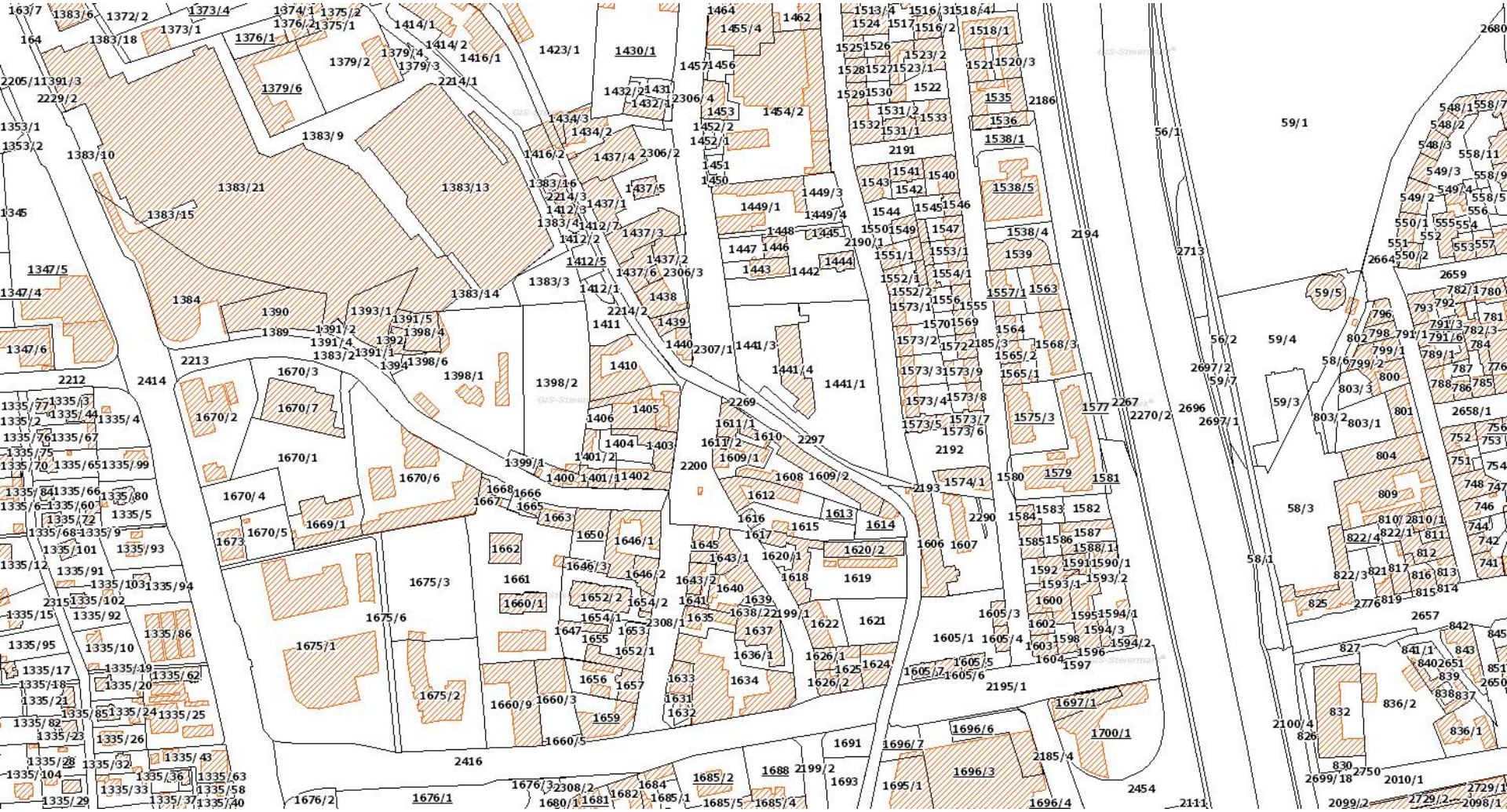
eigene Kriterien

PP-Präsentation:

- Lageplan
- Grundrisse

Hervorheben:

- Flexi- oder Jockerzimmer, Gästezimmer
- Groß-WG
- Clusterwohnungen
- Sonstiges .....



grundstücksfläche	ca. 3.350m2	